

VERANSTALTUNGEN

«Der fliegende Teppich» reist wieder ins Geschichtenland

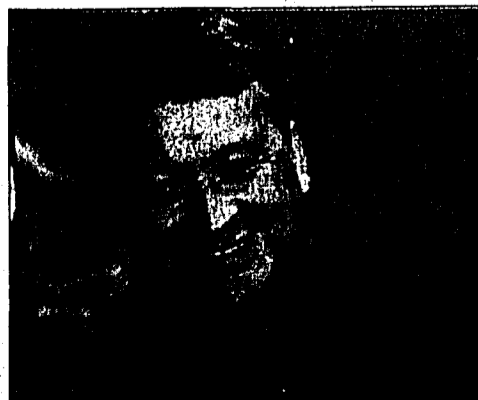
SCHAAN – Am Sonntag, den 14. März, 16 Uhr, lädt «Der fliegende Teppich» wieder ins TaKino ein. Diesmal geht die Reise zur alten Lisette, die mit ihren Tieren auf einem kleinen Bauernhof am Waldrand lebt. Frei nach der Geschichte von Hans Fischer erzählt Eveline Ratering, wie die alte Frau ins Dorf geht, um ihre Freundin zu besuchen. Es ist ein besonderer Tag: Lisette hat heute Geburtstag. Und während sie unterwegs ist, bereiten ihre Tiere ein Fest für sie vor. Die Ziegen pflücken Blumen, die Katzen wollen einen Kuchen backen und und und. Ob das gut geht? Eine Feuerwehraction und ganz viel Puderzucker sind nötig, bis «Der Geburtstag» ein Fest für alle wird. Der Flötist und Komponist Hieronymus Schädler begleitet das Programm musikalisch. Das Mundartstück dauert rund 45 Minuten, es ist für Geschichtenfreunde ab 5 Jahren geeignet. «Der fliegende Teppich», die Eigenproduktion des TaKs, ist Programmteil des «Blickfelder»-Festivals. Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf an der Reberastrasse 10, Schaan, Telefon (00423) 237 59 69. Er ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Bestellungen per Fax (237 59 61) oder per E-Mail an vorverkauf@tak.li sind ebenfalls möglich. Die Abendkasse im TaKino öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. TaK



Eveline Ratering und Hieronymus Schädler reisen mit dem «Fliegenden Teppich» wieder ins Geschichtenland.

«Montag im Foyer» bringt Begegnung mit Schauspielern

SCHAAN – Am Montag, den 15. März, 19 Uhr, geht es im TaK-Foyer weiter mit der Reihe «Montag im Foyer». Zum Kulturgespräch mit Gästen begrüsst Jens Dittmar diesmal zwei Mitglieder des «Bakchen»-Ensembles. Einmal im Monat widmet sich die Gesprächsreihe im TaK-Foyer dem Themenkreis «Kultur, ihr Stellenwert und ihre Standorte in Liechtenstein». Beim Märztermin unterhalten sich zwei Schauspieler mit dem Gesprächsleiter Jens Dittmar. Eveline Ratering, die in der neuen TaK-Eigenproduktion die Rolle der Agave spielen wird, war bereits bei «Herakles», dem ersten Teil im Antikenzklus, zu erleben. Auch im TaKinder- und Jugendtheater ist sie längst keine Unbekannte mehr. Gemeinsam mit Alexander Biedermann aus Mauren berichtet sie von den Probenarbeiten zu den «Bakchen», von den Besonderheiten im Schauspielberuf und von Wünschen und Zukunftsplänen. Der Eintritt zu «Montag im Foyer» ist frei. TaK



Jens Dittmar lädt wieder ein zum «Montag im Foyer» am 15. März ins TaK-Foyer. «Montag im Foyer» bringt Begegnung mit Schauspielern.

Die Kunst der Vermittlung

«Blickfelder» – Festival mit Aufführungen und dem Forum Theaterpädagogik

SCHAAN – Das Theater-Festival «Blickfelder» feiert: Was 1992 als Zürcher Idee bescheiden begann, ist heute ein nationales Festival mit internationalem Renommee. Schaan ist, auf Initiative von Georg Biedermann (künstlerischer Leiter des Kinder- und Jugendtheaters), zum dritten Mal dabei.

• Gerolf Hauser

Liechtenstein kann sich auf ein ab-

DIE TERMINE

- Samstag, 13. März, Rathausaal Schaan: erste Begegnungen ab 12 Uhr bei Getränken und Kuchen; ab 13.30 Uhr: Forum Theater-Pädagogik: Vorträge und Diskussionen.
- Samstag, 13. März, 17 Uhr, TaKino: «Treffpunkt Zebra», ein Tanzstück.
- Sonntag, 14. März, 16 Uhr: TaKino: «Der Geburtstag», eine Geschichte mit Musik auf dem «fliegenden Teppich».
- Dienstag, 16. März, 20 Uhr, TaKino: «How the West was won and where it goes us», eine «Entenhausen-Jugend-Theaterproduktion».
- Mittwoch, 17. März, 16 Uhr, TaKino: «Unter dem Tisch», eine musikalische Schiffsreise für ganz Kleine und ganz Grosse.
- Freitag, 19. und Samstag, 20. März, jeweils 16 Uhr im TaKino: Zeichentrickfilm «Die Konferenz der Tiere» (nach Erich Kästner).
- Sonntag, 21. März, 17 Uhr, TaKino: «Wolf sein» (witzige Geschichte um Sein und Schein).
- Mittwoch, 24. März, 16 Uhr, TaKino: Cantadore Rüschen-schaum erzählt vom Wolf und den sieben Geisslein.



Das Theater-Festival «Blickfelder» zeigt in Schaan nicht nur Aufführungen (das Foto zeigt eine Szene aus «Wolf sein»), es bietet auch ein Forum für Theaterpädagogik.

wechslungsreiches Programm freuen, das sich nicht ausschliesslich an Kinder und Jugendliche richtet. Auch die Erwachsenen werden ihren Spass haben. Das Auswahlprogramm beinhaltet eine Plattform verschiedener Sparten: Aufführungen, Zusatzangebote für Schulen und ein öffentliches Forum zum Thema Theaterpädagogik.

Kinder brauchen Theater. Aber brauchen sie auch Pädagogik? Die

Vor- und Nachbereitung eines Stücks, im Museum und in der Bildenden Kunst schon lange üblich, setzt sich im Theater erst allmählich durch. Dazu bietet das Blickfelder-Festival am Samstag, 13. März ab 13.30 Uhr im Rathausaal Schaan ein öffentliches Forum. Prof. Dr. Wolfgang Schneider wird über «Kinder- und Jugendtheater als ästhetische Bildung und kulturpolitischer Auftrag» sprechen, Mira Sack von der Hoch-

schule für Musik und Theater in Zürich referiert über «Die Kunst der Vermittlung», Marcel Gubler, Leiter des Fachbereichs Theater/Rhythmik/Tanz der Pädagogischen Hochschule Zürich, stellt das Konzept des neuen Studienschwerpunkts Theaterpädagogik mit seinen Verknüpfungen zu den Schulen vor und Beatrice Brunhart-Risch und Georg Biedermann sprechen über theaterpädagogische Visionen für Liechtenstein.

Kinder schreiben um die Wette

Gesucht sind die besten Tiergeschichten aus Liechtenstein

SCHAAN – Hallo Kinder. Geschichten sind etwas ganz Tolles. Es gibt sie überall, in Büchern, Filmen oder wenn sie Menschen einander erzählen. Zusammen mit dem VOLKSBLATT sucht das Theater am Kirchplatz dich. Denn sicher hast du Lust, eine Tiergeschichte zu schreiben. Teilnehmen können Kinder aller Altersstufen mit Wohnsitz in Liechtenstein.

• Gerolf Hauser

Schick uns doch deine Tiergeschichte (Umfang etwa ein bis zwei Seiten). Du kannst sie von Hand

Medienpartner
VOLKSBLATT

oder mit dem Computer schreiben. Bring sie ins TaK, oder schick sie per Post oder per E-Mail. Wichtig ist, dass du die Geschichte selber erfindest. Die 100 schönsten und originellsten kommen in ein Buch, das der GMG-Verlag, Schaan, in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Volksblatt herausbringt. Alle Kinder, deren Geschichte abgedruckt wird, erhalten dieses Buch geschenkt. Damit das Buch schön gestaltet werden kann, freu-



Hallo Kinder. Man sucht euch für das Schreiben von tollen Tiergeschichten. Schick deine selbst erfundene Geschichte an das Theater am Kirchplatz.

en wir uns, wenn du zu deiner Geschichte auch ein Bild zeichnest.

Tierisch tolle Geschichten

Aber du musst dich ein wenig beeilen, denn der Abgabetermin ist schon am 22. März. Schick deine Geschichte an das Theater am Kirchplatz, «Kinder schreiben Tierisch Tolle Geschichten», Postfach 763, 9494 Schaan oder per E-Mail: kinder-jugend@tak.li oder bring sie direkt ins Büro des Theaters in die Reberastrasse 10 nach Schaan. Die originellsten und fantasievollsten Geschichten werden am Freitag, 30. April 2004 um 18 Uhr im Theater am Kirchplatz in Schaan vorgelesen. Zu dieser Geschichtenstunde und zur Buchpräsentation laden wir alle jungen Autorinnen und Autoren mit ihren Freunden und Verwandten herzlich ein. Das Buch im GMG-Verlag wird voraussichtlich einen Umfang von etwa 240 Seiten haben und soll in der Ausstattung dem bereits erschienenen Buch «50 Liebesgeschichten aus Liechtenstein» gleichen. Wir freuen uns auf viele tierisch tolle Geschichten. Viel Spass beim Erfinden! Wenn du noch Fragen hast, einfach melden: Kinder- und Jugendtheater (Georg Biedermann, 237 59 71; kinder-jugend@tak.li) oder Theater am Kirchplatz (Jens Dittmar, 237 59 75; dittmar@tak.li).